B.

Nr. 13.

Mildstedt am neun und zwanzigsten
Mai tausend acht hundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt
Hans Peter Clausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

lutherischer Religion, geboren den achtzehnten
August des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und eins zu Fresendelf
Gemeinde Schwabstedt, wohnhaft zu Olderstedt
Gemeinde Mildstedt

Sohn des Landmanns Jochim Clausen
und dessen Ehefrau Wiebke Catharina
geborene Koch, beide wohnhaft
zu Fresendelf Gemeinde Schwabstedt

2. die Dienstmagd
Maria Friedrichsen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

lutherischer Religion, geboren den zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
siebenzig und neun zu Olderstedt
Gemeinde Mildstedt, wohnhaft zu Olderstedt
Gemeinde Mildstedt.

Tochter des verstorbenen Arbeiters Christian
Friedrichsen und dessen verstorbener Ehefrau
Anna geborene Clausen, letztere wohnhaft
zu Olderstedt Gemeinde Mildstedt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landmann
Joachim Clausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Fresendelf
Gemeinde Schwabstedt

4. der Landmann
Hans Clausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

neunundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Olderstedt
Gemeinde Mildstedt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hans Clausen.
Marie Clausen geb. Friedrichsen
Joachim Clausen
Hans Clausen

Der Standesbeamte.
H. F. W. Hansen.

Hans Otto, geboren am 25. 5. 1904
in Bredstedt, Geb.-Reg. Nr. 37/1904
des Standesamts Bredstedt, die
Zu Hans Joachim am 27. 11. 1941
in Berlin-Zehl. Reg. Nr. 2947/1941
des Standesamts Berlin/Mitte

H. Zu 2 gestorben
am 13. 5. 40 in Hamburg
Nr. 1330/1940
Hamburg 4.

Sch. h.